

PRESSEMITTEILUNG

GO BIG! // Die schweizweite Nachwuchskampagne der Holzindustrie

Mit der neuen Ausbildung Holzindustriefachmann/Holzindustriefachfrau EFZ kommen junge Berufsleute gross heraus

In der Holzindustrie können Schulabgänger und Schulabgängerinnen ab August 2022 einen neuen Beruf erlernen. Die Ausbildung zum Holzindustriefachmann/zur Holzindustriefachfrau löst den bisherigen Beruf des Sägers/der Sägerin ab und bietet vielfältige Aufgaben in der Wertschöpfungskette zwischen Wald und Bauwirtschaft.

Die zukünftigen Holzindustriefachleute steuern grosse Maschinen und organisieren und optimieren Prozesse rund um die Holzverarbeitung. In der Ausbildung erwerben die jungen Berufsfachleute viel bewährtes Wissen rund ums Holz, zum Beispiel, was die Qualität des Rohholzes oder dessen Verarbeitung betrifft. Ebenso werden sie dazu ausgebildet, moderne vollautomatische Produktionsanlagen zu bedienen.

Rohholz-Spezialisten mit technischem Verständnis

Nicht nur einen Arbeitsplatz haben die Holzindustriefachleute, sondern gleich mehrere: draussen im Freien oder in den jeweiligen Verarbeitungs- und Lagerhallen. Auch bezüglich Grösse ihrer Arbeitsmittel wie Kran oder Stapler können wenige andere Berufe mithalten. «GO BIG!» lautet denn auch der Werbeclaim für das neue Berufsbild. Für die Beurteilung des angelieferten Rundholzes braucht es umfassendes Fachwissen über den Rohstoff Holz, seine Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten. Gemäss Kundenwunsch und Betriebsvorgaben schneiden die Fachleute das Rohholz in verschiedenen Verfahren und auf den entsprechenden Anlagen ein und streben dabei die optimale Ausbeute an. In weiteren Arbeitsschritten produzieren sie verschiedenste Schnitt-, Leimholz- und Hobelprodukte. Das neue Berufsbild verbindet Gegensätzliches und bietet Abwechslung. Ein Job für junge Berufsleute also, die naturverbunden und gleichzeitig technisch und digital interessiert sind.

Ein Beruf mit Perspektive

Die Ausbildung zum neugeschaffenen Beruf Holzindustriefachmann/-frau startet im August 2022. Schon jetzt ist sicher, dass auf die jungen Berufsleute nach Lehrabschluss spannende Jobangebote warten, da die Holzbranche boomt und Fachkräfte auf dem Markt sehr beliebt sind. Auch wer seine berufliche Laufbahn nach einigen Jahren Berufspraxis weiterverfolgen will, hat eine grosse Auswahl: Verschiedene Angebote der höheren Berufsbildung oder sogar ein Bachelorstudium an der Fachhochschule bieten beste Aufstiegschancen in der Holzbranche.

GO BIG! – die Nachwuchskampagne der Verbände Holzindustrie Schweiz und Schweizerischer Hobelwerke

Ab sofort informiert die Holzindustrie schweizweit Jugendliche, Eltern sowie Schulen und Berufsinformationszentren durch die Kampagne GO BIG! Schülerinnen und Schüler im Berufswahlalter können bei einer Schnupperlehre aus nächster Nähe die einzelnen Schritte der Holzverarbeitung miterleben.

Interessierte Jugendliche können gleich aktiv werden. Sie finden auf der Website www.go-big.ch alle Informationen zum Beruf, zur Ausbildung und zu den freien Lehrstellen.

Den Jugendlichen steht also alles zur Verfügung für den ersten Schritt in ein spannendes Berufsleben mit Holz, dem Baustoff der Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Julian Steiner

Holzindustrie Schweiz

Mottastrasse 9

3000 Bern 6

steiner@holz-bois.ch

031 350 89 73

Jeweils montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr

GO BIG!

Die Nachwuchskampagne der Schweizer Holzindustrie

Unter Trägerschaft der Verbände

Holzindustrie Schweiz, Mottastrasse 9, 3000 Bern 6 – www.holz-bois.ch

Verband Schweizerischer Hobelwerke, Radgasse 3, 8005 Zürich – www.vsh.ch

www.go-big.ch

Circa 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen